



Zur Lage der Welt – Perspektiven, die Hoffnung machen

Können wir Frieden in der Welt erwarten, solange Ungerechtigkeit herrscht?

Wenn Sie in Ihrem Mitmenschen sich selbst sehen, wenn die Menschheit sich als Einheit begreift, dann ändert sich alles, sagt Maitreya, der Lehrer für diese Zeit. Dann ist es sehr einfach, Gerechtigkeit zu schaffen. Niemand müsste mehr verhungern oder im Krieg sterben.

Wir können uns als Bürger dafür einsetzen, dass durch das Teilen der Weltressourcen soziale Gerechtigkeit und damit Vertrauen geschaffen wird – und eine lebenswerte Zukunft für alle.

Filmvorführung

(englisch mit deutschen Untertiteln)

Vortrag des britischen Künstlers und Autors Benjamin Creme,
New York, Juli 2010

Sonntagsmatinee

Beginn jeweils 11 Uhr

19. März und 2. April 2017

Neues Rottmann Kino

Rottmannstraße 15, München

(U1 Stiglmaierplatz)

Eintritt frei

Perspektiven, die Hoffnung machen

Benjamin Creme (1922–2016), britischer Buchautor und Gründer der Zeitschrift *Share International*, hat mit seinen Informationen über die bevorstehende Rückkehr des Weltlehrers Maitreya und der damit verbundenen Transformation der Welt – indem durch das Teilen der Weltressourcen Gerechtigkeit und Frieden geschaffen werden – Millionen Menschen angesprochen und Mut gemacht.

Er beschreibt Maitreya und seine Begleiter, eine Gruppe weiterer großer Lehrer, als unsere „älteren Brüder“ und Mentoren, und Maitreya als den, der von vielen Religionen unter unterschiedlichen Namen erwartet wird – Christus, Maitreya-Buddha, Imam Mahdi, Krishna, Messias.

Maitreya kommt aber nicht als Religionsführer, oder um für uns die Welt zu retten, sondern als Lehrer im weitesten Sinne, der die Menschheit inspirieren möchte, sich als eine große Familie zu begreifen und eine gerechte Gesellschaft aufzubauen.

Share International berichtet seit 2008 über einen außergewöhnlich hellen Stern, der Form und Farbe wechselt und weltweit zu sehen ist. Dieses und weitere Zeichen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Ankunft Maitreyas.

Seit 2010 hat Maitreya an zahlreichen Fernsehinterviews in Russland, China und vielen weiteren Ländern teilgenommen – zunächst noch inkognito, damit die Zuschauer unbefangen auf ihn und seine Ideen reagieren können.

Benjamin Creme: „Maitreya wird als ganz normaler, aber sehr bemerkenswerter Mensch und aufgrund seiner genauen Analyse der Weltsituation allmählich bekannt werden. Sie werden einen Mann erleben, der Gerechtigkeit und Freiheit für die ganze Welt fordert. Wenn genügend Menschen sich für das, was er zu sagen hat, interessieren, wird Maitreya gebeten werden, seine Ideen der Weltöffentlichkeit vorzustellen.“

Share International Deutschland e.V.
Postfach 20 07 01 D-80007 München
www.shareinternational-de.org
www.youtube.com/user/ShareIntlGerman
Info-Tel. 089 / 123 25 22